

**ERKLÄRUNG ZU DEN ALLGEMEINEN ANFORDERUNGEN
ERSTELLT VOM GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DIE AMTIERENDEN SUBJEKTE
gem. Art. 38, Absatz 1, lit. b), c) und m-ter) G.v.D. 163/2006 i.d.g.F.
Art. 8.3.1. Punkt 3 der Ausschreibung**

An die Galleria di Base del Brennero
Brenner Basistunnel BBT SE

Gegenstand der Ausschreibung: AP174 - Baulos "Eisackunterquerung"

ANWEISUNGEN FÜR DAS AUSFÜLLEN

- *die vorliegende Erklärung kann von einem gesetzlichen Vertreter des Bieters in Bezug auf alle nachstehend angeführten Subjekte erstellt werden, die keine entsprechende Erklärung über die Erfüllung der allgemeinen Anforderungen durch Ausfüllen des Formulars C oder des Formulars B vorgelegt haben, d. h. in Bezug auf:*
 - ✓ *den/die technischen Leiter, wenn es sich beim Bieter um ein Einzelunternehmen handelt;*
 - ✓ *die Gesellschafter und den/die technischen Leiter, wenn es sich beim Bieter um eine offene Handelsgesellschaft handelt;*
 - ✓ *die Komplementäre und den/die technischen Leiter, wenn es sich beim Bieter um eine Kommanditgesellschaft handelt;*
 - ✓ *die Geschäftsführer mit Vertretungsbefugnissen und den/die technischen Leiter und den Alleingesellschafter als natürliche Person bzw. den Mehrheitsaktionär im Fall von Gesellschaften mit weniger als vier Gesellschaftern, wenn es sich beim Bieter um eine sonstige Gesellschaft handelt (mit dem Hinweis, dass im Fall von Gesellschaften mit zwei 50%-Gesellschaftern beide die vorliegende Erklärung abgeben müssen);*
 - ✓ *jeden einzelnen Freiberufler, der Vertretungsbefugnisse hat, wenn es sich um einen Gemeinschaft von Freiberuflern gem. Gesetz Nr. 1815 vom 23. November 1939 oder um eine Freiberuflergesellschaft handelt.*

Der Unterfertigte _____ geboren am _____
in _____ als (Inhaber, Gesetzlicher Vertreter,
Bevollmächtigter, _____ Sonstiges)¹
_____ des/der
Einzelunternehmens/Gesellschaft/Konsortiums/ Bürogemeinschaft.....
mit Sitz/Steuersitz in _____ Straße
_____ PLZ _____
Steuernr. _____
Mehrwertsteuernr. _____
Tätigkeitscode _____

gemäß Art. 46 und 47 des D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000, im Bewusstsein der von Artikel 76 des besagten D.P.R. vorgesehenen strafrechtlichen Folgen bei Falscherklärungen bzw. bei Erstellung oder Verwendung von falschen Unterlagen

¹ Ausgeübtes Amt bzw. Funktion angeben.

ERKLÄRT

- dass in Bezug auf alle aufgelisteten amtierenden Subjekte (bzw. auf jene Subjekte, die keine gesonderte Erklärung durch Ausfüllen des Formulars B oder des Formulars C eingereicht haben und die in den aufgelisteten Subjekten enthalten sind) :²
 - ☐ unter Art. 1 des "Formulars B – Entsprechende Erklärungen"
 - ☐ unter Art. 2 des "Formulars B – Entsprechende Erklärungen"
 - ☐ unter Art. 4 Pkt. II des "Formulars B – Entsprechende Erklärungen"
 - ☐ unter Art. 6 Pkt. II des "Formulars B – Entsprechende Erklärungen"
 - ☐ unter Art. 1.a) Pkt. II des "Formulars E – Erklärungen des Planers, der als Subauftragnehmer angeführt ist"
 - ☐ unter Art. 1.b) des "Formulars E – Erklärungen des Planers, der als Subauftragnehmer angeführt ist"
 - ☐ unter Art. 1.d) Pkt. II des "Formulars E – Erklärungen des Planers, der als Subauftragnehmer angeführt ist"
 - ☐ unter Art. 1.f) des "Formulars E – Erklärungen des Planers, der als Subauftragnehmer angeführt ist"

zu denen er gemäß Art. 47 Absatz 2 des D.P.R. Nr. 445 aus 2000 erklärt, über ihre Rechtslage in Kenntnis zu sein und die entsprechenden Verantwortlichkeiten übernimmt

- auf keinen von ihnen treffen die Sachverhalte gemäß Art. 32 quater des ital. StGB oder gleichartige Sachverhalte zu, welche die Teilnahme an den Ausschreibungen und/oder die Unterfertigung von öffentlichen Aufträgen behindern;
- dass ihnen gegenüber keine präventiven Maßnahmen gemäß Artikel 6 des G.v.D. Nr. 159 aus 2011 angewandt wurden, kein Verfahren zur Anwendung einer der präventiven Maßnahmen anhängig ist und keiner der Hinderungsgründe gemäß Artikel 67 dieses Dekrets vorliegt (Art. 38, Abs. 1, lit. b) des G.v.D.163/2006 i.d.g.F.) sowie dass in den letzten 5 Jahren die Auswirkungen dieser präventiven Maßnahmen gemäß Artikel 6 des G.v.D. Nr. 159 aus 2011, die gegenüber einer im gleichen Haushalt lebenden Person verhängt wurden, auf sie nicht ausgedehnt wurden;
- dass in Bezug auf ihre strafrechtliche Stellung³:

☐ gegen ihn/sie wurden keine rechtskräftigen Strafurteile bzw. unwiderruflich gewordene Strafbefehle bzw. Urteile auf Strafzumessung auf Antrag gemäß Artikel 444 der ital. Strafprozessordnung erlassen oder, sollten diese erlassen worden sein, wurde die Straftat straffrei gestellt oder es ist eine Rehabilitierung gemäß Art. 178 erfolgt oder die Straftat bzw. der Widerruf des Urteils selbst wurde mit Feststellungsurteil der zuständigen Gerichtsbehörde als erloschen erklärt;

oder alternativ dazu

☐ gegen ihn/sie wurde kein endgültiges, rechtskräftiges Strafurteil, kein unwiderruflich gewordener Strafbefehl und kein Urteil auf Strafzumessung auf Antrag gemäß Artikel 444 der ital.

² Nur eine der beiden Optionen mit Sorgfalt auswählen

³ Nur eine der beiden Optionen mit Sorgfalt auswählen; bei Auswahl der zweiten Option angeben, welches Subjekt betroffen ist und die Maßnahmen unter Angabe der verlangten Informationen anführen (die Maßnahme muss auch dann angegeben werden, wenn die Vergünstigungen "Strafaussetzung" oder "Nichterwähnung" gewährt wurden);

Strafprozessordnung erlassen, außer gegen die folgenden Subjekte:

Nachname und Vorname / Steuernummer	geboren in / am	bekleidete Funktion

gegen die die folgenden Maßnahmen vorliegen:

- Subjekt: _____
- Art der Maßnahme: _____
- Rechtsbestimmung, gegen die verstoßen wurde: _____
- Art der Straftat: _____
- Verhängte Strafe (die Strafe ist anzugeben, auch wenn die Vergünstigungen „Strafaussetzung“ und „Nichterwähnung“ gewährt wurden) : _____
- Datum der Maßnahme: _____
- Subjekt: _____
- Art der Maßnahme: _____
- Rechtsbestimmung, gegen die verstoßen wurde: _____
- Art der Straftat: _____
- Verhängte Strafe (die Strafe ist anzugeben, auch wenn die Vergünstigungen „Strafaussetzung“ und „Nichterwähnung“ gewährt wurden) : _____
- Datum der Maßnahme: _____

- dass auf sie der Ausschlussgrund gemäß Art. 38 Abs. 1 lit. m-ter) des G.v.D. 163/06 i.d.g.F. auf Grundlage der von der Beobachtungsstelle verzeichneten Daten nicht zutrifft.

Mitteilung gemäß Artikel 13 G.v.D. Nr. 196 vom 30/06/2003 „Datenschutzkodex“.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden, sowohl mit als auch ohne Hilfe elektronischer Mittel zur Durchführung der institutionellen Tätigkeiten in Bezug auf das vorliegende Verfahren sowie auf eventuelle, daraus folgende Verwaltungs- und Rechtsverfahren bearbeitet (einschließlich jener, die vom Gesetz 241/90 über das Recht auf Zugang zu Verwaltungsunterlagen vorgesehen sind), um die diesbezügliche Sicherheit und Vertraulichkeit zu garantieren und jedenfalls unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen. Die gemäß D.P.R. 445/2000 und D.P.R. 412/2000 erhobenen gerichtlichen Daten werden in Übereinstimmung mit dem G.v.D. Nr. 196/2003 verarbeitet. In Bezug auf die oben genannten Daten kann der/die Betroffene die von Art. 7 des genannten G.v.D. vorgesehenen Rechte ausüben. Inhaber der Datenverarbeitung ist die Galleria di Base del Brennero Brenner Basistunnel BBT SE. Der Verantwortliche ist der in der Ausschreibung angeführte Verfahrensverantwortliche.

DATUM

UNTERSCHRIFT

Hinweise:

- 1. Der vorliegenden Erklärung ist eine nicht beglaubigte Kopie eines gültigen Lichtbildausweises des Unterfertigten beizufügen.**
- 2. Falls die vorliegende Erklärung direkt vom Bieter erstellt wird, ohne das von der ausschreibenden Stelle bereit gestellte Formular zu verwenden, muss das Dokument jedenfalls sämtliche hier vorgesehenen Erklärungen beinhalten.**